



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Dr. Ute Eiling-Hütig, Carolina Trautner, Thomas Huber, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Prof. Dr. Winfried Bausback, Gudrun Brendel-Fischer, Norbert Dünkel, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Barbara Regitz, Berthold Rüth, Andreas Schalk, Dr. Ludwig Spaenle, Sylvia Stierstorfer, Peter Tomaschko CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Tobias Gotthardt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Johann Häusler, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/28776, 18/29769

### **Mehr Bewusstsein und Sensibilität für Linkshändigkeit**

Um das Bewusstsein und die Sensibilität für die Bedeutung der Händigkeit sowie für die Belange der Linkshänderinnen und Linkshänder weiter zu schärfen, fordert der Landtag in Fortführung des Beschlusses auf Drs. 17/12758 die Staatsregierung auf, dem Landtag schriftlich und im Ausschuss für Bildung und Kultus mündlich zu berichten,

1. wie der Frage der Händigkeit in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern, von Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern sowie von Grundschullehrkräften mehr Raum und ein höherer Stellenwert als bisher eingeräumt werden kann; dabei sollte besonderes Augenmerk auf die Vorbereitung für eine Umsetzung in der Praxis gelegt werden,
2. wie es in Kindertagesstätten und Grundschulen um die Ausstattung mit speziellen Arbeitsmaterialien (z. B. Linkshänder-Schreibunterlagen, Scheren) bestellt ist und ob es hier ggf. weiterer Verbesserungen bedarf,
3. inwieweit die Elternberatung zur Linkshändigkeit überhaupt stattfindet bzw. verbessert werden kann.

Der Landtag begrüßt, dass mit der Reform der Schuleingangsuntersuchung diese bereits früher stattfindet und auch die Händigkeit untersucht wird. Die Staatsregierung wird gebeten, dem Landtag zu berichten, welche Erkenntnisse aus der vorverlegten Schuleingangsuntersuchung im Hinblick auf die Händigkeit gewonnen werden konnten, und ob hier weiterer Verbesserungsbedarf besteht.

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

III. Vizepräsident